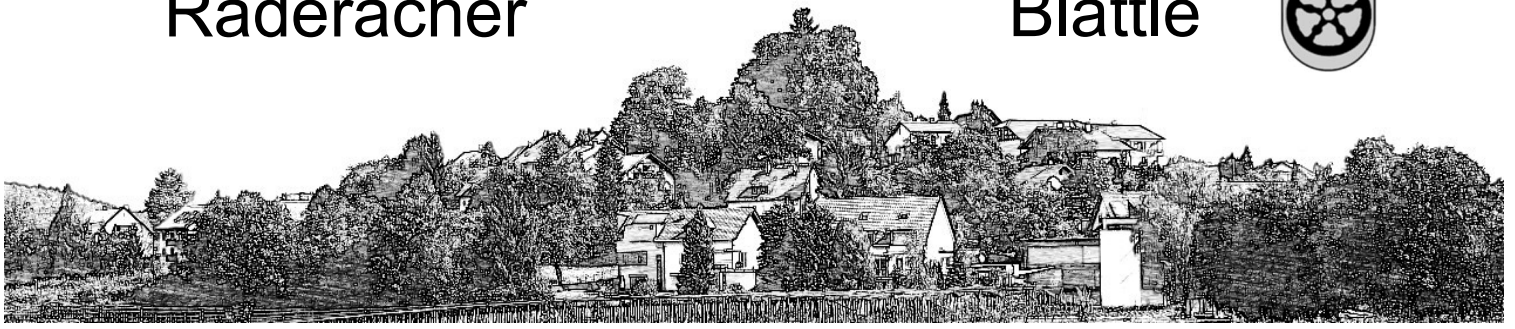




Jahrgang 2025

Samstag, 04. Oktober 2025

Ausgabe 9

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 08. Oktober 2025 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Anhörung Änderungsantrag Bauvorhaben, Flst. 34/4

2. Bekanntgaben des Vorsitzenden

2. Verschiedenes

Reiner Leopold, Ortsvorsteher

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Freitag, den **24. Oktober 2025** feiert **Herr Walter Bieser** seinen **78. Geburtstag**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Neuer Dorftreff in Raderach im DGH

Ein Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren hier im Dorfgemeinschaftshaus in Raderach. Bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken gibt es seit September eine Möglichkeit, sich ganz ungezwungen zu treffen und zu unterhalten.

Ein Besuch vor Ort soll viele ansprechen und für einen netten Austausch untereinander sorgen, ohne dass man eine Fahrgelegenheit organisieren muss.

Der Raderacher Dorftreff findet **jeden letzten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Kommen Sie einfach spontan vorbei am **29.10.2025**. Getränke und die selbstgebackenen Kuchen werden auf Spendenbasis ausgegeben.

Über die rege Teilnahme im September hat sich das Orga-Team sehr gefreut und wünscht natürlich, dass auch weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger aus Raderach dieses Angebot annehmen und gerne auch aktiv teilnehmen.

Helene Härle
Elisabeth Arnold

Rahel Schieffer
Elisabeth Rahrig

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 17.09.2025

TOP 1: Bekanntgaben des Vorsitzenden

- Rundweg „Gegen das Vergessen“: Eingangsschild am Parkplatz des Bolzplatzes
- Neuer Dorftreff in Raderach im DGH jeden letzten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
- TOI-Toilette am Bolzplatz zum 4. Oktober abgemeldet
- Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September in FN
- Fundsachen und Fundsachenveräußerung auf dem Markt in FN am 20. September
- Verwöhn-Angebote des Bodenseekreises im September für pflegende Angehörige
- Übersicht über Unterstützungsleistungen des Pflegestützpunktes Bodenseekreis

TOP 2: Verschiedenes

Anfragen/Themen aus der Bürgerschaft und dem OR Raderach

- Bänke am Waldrand Hepbacher-Leimbacher Ried sollte weiter oben (näher am Feldweg) aufgestellt werden
- Gewässerpflege Langwiesengraben: wann erfolgt die Handräumung auf den Abschnitten 1429, 1431, und 1432?

(OV Leopold meldet die angesprochenen Themen bei den relevanten Stellen innerhalb der Stadtverwaltung mit der Bitte um Prüfung/Erledigung)

Friedrichshafen

Schnell und einfach: Stadt informiert digital über die wichtigsten Themen

Mit den digitalen Kanälen der Stadt sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger und alle Interessierten über städtische Themen und Projekte informiert werden – über facebook, Instagram und Mastodon oder per E-Mail mit dem Newsletter der Stadt.

Unter www.friedrichshafen.de/informiert sind nicht nur alle neuesten Nachrichten zu finden, sondern auch alle Links zu den digitalen Kanälen der Stadt. Einmal gefolgt und abonniert, kommen die Informationen direkt ins E-Mail-Postfach oder die entsprechenden Feeds – zum Beispiel über den Gemeinderat, kommende Baustellen, Ehrenamtliches, die städtischen Einrichtungen, Bekanntmachungen, einzelne Veranstaltungen, Bürgerbeteiligung oder auch wichtige Anmeldetermine und Fristen.

Wer sich direkt für den städtischen Newsletter anmelden möchte, findet die Anmeldung unter www.friedrichshafen.de/newsletter. Es ist lediglich eine E-Mail-Adresse notwendig, die nach der Anmeldung noch bestätigt werden muss. Um sich wieder abzumelden, genügt ein Klick auf den Abmelde-Link am Ende des erhaltenen Newsletters.

Der Newsletter und alle weiteren Informationen über die unterschiedlichen Kanäle sind selbstverständlich kostenfrei und es werden keine Daten von der Stadt erhoben.



Foto: Stadt Friedrichshafen

Zehn Jahre: Popchor 60plusminus feiert Geburtstag

Mit einem Jubiläumskonzert im Ludwig-Dürr-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses feiert der Popchor „60plusminus“ der Musikschule Friedrichshafen am Samstag, 11. Oktober, 19 Uhr sein zehnjähriges Bestehen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet im Ludwig-Dürr-Saal ein fröhliches Potpourri beliebter Popsongs verschiedener Jahrzehnte mit Bandbegleitung und Tanzeinlagen.

In der Combo, die den Chor begleitet, wirken Daniel Mettenmeyer (Klavier), Alexander Broschek (E-Bass) und Torsten Wenz (Schlagzeug) mit. Weitere Mitwirkende sind das Improvisationsensemble der Musikschule unter der Leitung von Alexander Broschek und die Tanzschule No.10. Nach der Choreografie von Janna Wierling tanzen die Tänzerinnen und Tänzer zu mehreren Songs. Die Gesamtleitung des Konzerts liegt in den Händen von Uli Vollmer. Der frühere Markdorfer Musikschulleiter und Chordirektor Uli Vollmer hat den Popchor „60plusminus“ im Mai 2015 gemeinsam mit der Musikschule Friedrichshafen gegründet. „Singen macht Spaß und Singen tut gut“ ist seitdem das Motto des Chors, der schnell sehr beliebt wurde. In seinen Jahreskonzerten in der Musikschule, im Graf-Zeppelin-Haus und bei verschiedenen Auftritten im Bodenseeraum bewies der 50 Mitglieder zählende Chor, welche Power in ihm steckt.

Mit seinen schwungvoll dargebotenen, zum Teil choreographierten Songs von ABBA bis zu den Toten Hosen, zieht er das begeisterte Publikum in seinen Bann. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Reparaturcafé: Defekte Geräte erhalten eine neue Chance

Am Montag, 6. Oktober werden im Reparaturcafé im Haus Sonnenuhr defekte Haushaltsgeräte repariert. Ab 14 Uhr bis längstens 16 Uhr können die Geräte, die repariert werden sollen, abgegeben werden.

Die Ehrenamtlichen und handwerklich versierten Menschen des BUND bringen defekte Geräte wie Plattenspieler, Küchenmaschinen, Radios, Mixer und vieles mehr wieder zum Laufen. Die Reparatur ist kostenlos. Lediglich das für die Reparatur benötigte Material muss bezahlt werden. Als Dankeschön kann ein kleiner Betrag in die Spendenkasse des BUND eingeworfen werden.

Die zur Reparatur mitgebrachten Gegenstände können an der Annahmestelle abgegeben werden. Wer noch die Gebrauchsanleitung zu Hause hat, soll diese für die Fehlersuche mitbringen. Wer ein defektes Gerät mitbringt, muss das Gerät vorher säubern. Sollten Geräte zu stark verschmutzt sein, werden diese nicht repariert. Bis die defekten Geräte instandgesetzt sind, kann man in der Cafeteria der Sonnenuhr warten oder die Geräte später wieder abholen.

Direkt beim Haus Sonnenuhr gibt es keine Parkmöglichkeiten. Die defekten Gegenstände können nur ausgeladen werden. Möglichkeiten, seinen Pkw abzustellen, gibt es auf dem Parkplatz am Hinteren Hafen oder im Parkhaus „Altstadt“.

Das Reparaturcafé ist eine Kooperation zwischen dem Haus Sonnenuhr und dem BUND. Für Fragen steht Monica Kleiner, Telefon 07541 203-53111, E-Mail m.kleiner@friedrichshafen.de von Dienstag

bis Donnerstag vormittags und zusätzlich Dienstag nachmittags zur Verfügung. Alle Informationen zu den Veranstaltungen in der Sonnenuhr sind unter www.sonnenuhr.friedrichshafen.de abrufbar. Das Haus Sonnenuhr ist eine Einrichtung der Zeppelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen.

Wer am Montag, 6. Oktober keine Zeit hat, der hat am Dienstag, 21. Oktober eine weitere Möglichkeit. Dann öffnet das Reparaturcafé im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) in der Paulinenstraße 12. Ab 15 Uhr bis längstens 18 Uhr können defekte Geräte abgegeben werden.

Auch hier bringen die Ehrenamtlichen und handwerklich versierten Menschen des BUND die fehlerhaften Geräte wieder zum Laufen. Die Reparatur ist kostenlos. Lediglich das für die Reparatur benötigte Material muss bezahlt werden. Als Dankeschön kann ein kleiner Betrag in die Spendenkasse des BUND eingeworfen werden.

Bodenseekreis

Verwöhn- und Wohlfühltag für pflegende Angehörige: Noch drei Angebote im Oktober

Im Bodenseekreis gehen die kostenfreien Verwöhn- und Wohlfühltag für pflegende Angehörige in die letzte Runde. Im Oktober laden noch einmal drei Veranstaltungen zu einer Auszeit vom Alltag ein. Zur Auswahl stehen eine Kostümführung im Schulmuseum Friedrichshafen am 8. Oktober, die Besichtigung des Hagnauer Ernte-Dank-Altars mit anschließender Weinverkostung am 9. Oktober sowie ein geselliger Kegelabend in Friedrichshafen-Schnetzenhausen am 20. Oktober. Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter www.bodenseekreis.de/verwoehntag zu finden.

Mit den Verwöhn- und Wohlfühltagen möchte der Landkreis die wertvolle Arbeit pflegender Angehöriger würdigen und ihnen eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen. In Deutschland werden vier von fünf Pflegebedürftigen von ihren Angehörigen betreut. Sie tragen eine große Verantwortung und leisten Tag für Tag einen leisen, aber unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft.

Darüber hinaus bieten die Verwöhn- und Wohlfühltag Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen und Fachkräften. Bei einigen Programmen ist auch die Teilnahme gemeinsam mit der zu pflegenden Person möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Nachweis der Pflegekasse über die Einstufung in einen Pflegegrad von eins bis fünf. Bei Fragen rund um die Verwöhn- und Wohlfühltag hilft Wiltrud Bolien von der Sozialplanung des Bodenseekreises unter sozialplanung@bodenseekreis.de oder Tel. 07541 204-5640 weiter.

Online-Vortrag „Vorsorgemöglichkeiten“ am 16. Oktober: Selbstbestimmung bei Unfall, Krankheit und im Alter

Vorsorgemöglichkeiten sind das Thema eines kostenlosen Online-Vortrags am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 17:00 Uhr des Netzwerks Älter werden im Bodenseekreis. Jürgen Göbel vom Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e. V. informiert über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und gibt einen Überblick zum Ehegatten-Notvertretungsrecht sowie zur rechtlichen Betreuung. Im Anschluss beantwortet der Referent Fragen. Eingeladen sind alle interessierten Menschen. Die Anmeldung ist unter www.bodenseekreis.de/aelterwerden möglich. Der Zugangslink zum Online-Vortrag wird anschließend per E-Mail verschickt.

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage geraten, wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr eigenverantwortlich regeln zu können. Auch Familienangehörige dürfen dann solche Entscheidungen ohne Vollmacht nicht treffen. Wurde keine Vorsorge getroffen, ordnet das Gericht in der Regel eine rechtliche Betreuung an. Dies lässt sich vermeiden, wenn rechtzeitig vorgesorgt wird.

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer digitalen Vortragsreihe des Netzwerkes „Älter werden im Bodenseekreis“ statt. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von rund 300 Akteuren in diesem Bereich, insbesondere Altenhilfeeinrichtungen, Fachkräften sowie ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien unter Tel. 07541 204-5640 oder wiltrud.bolien@bodenseekreis.de

Landespflegeprogramm 2026: Förderung für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege bis 15. November beantragen

Das Land Baden-Württemberg fördert auch 2026 Maßnahmen des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege, sowie der Landeskultur. Förderanträge können bis zum 15. November 2025 bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bodenseekreis eingereicht werden. Förderfähig sind Maßnahmen mit einem naturschutzfachlichen Ziel und in besonders geschützten Gebieten. So etwa in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Natura 2000-Gebieten, Gewässerrandstreifen, Projektgebieten für Artenschutz oder Pufferstreifen zu geschützten Gebieten.

Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind neben Amphibienschutzmaßnahmen auch die Anpflanzung oder Pflege von Feldgehölzen, die Pflege von

Biotopen durch Mahd mit Abräumen und Entbuschen, die Renaturierung und Bepflanzung von Fließgewässern, der Erwerb von naturschutzrechtlichen Flächen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, die Beseitigung von Störfaktoren innerhalb geschützter Landschaftsteile oder die Neuanlage oder Wiederherstellung von Amphibiengewässern und vieles mehr. Auch Herdenschutzmaßnahmen für den Wolf sind förderfähig.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen sowie sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen.

Weitere Informationen und die Antragsvorlage gibt es unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Landespflegeprogramm). Direkter Link: <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-land-schaftsschutz/landespflegeprogramm/>

Zudem hilft auch das Umweltschutzamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-5466 oder -5261 weiter. Für Fragen zur Antragstellung und zum Förderverfahren steht im Umweltschutzamt Elke Piehlmaier unter Tel. 07541 204-5261 zur Verfügung.

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 05. Oktober 2025,**
9:00 Uhr, Jugendgottesdienst als Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von einer Band, mit Bitte um den Segen für die Erntegaben
- **Do. 09. Oktober 2025,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Oktober in den Jahren 2015-2024
- **So. 19. Oktober 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 12. Oktober 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **Di. 14. Oktober 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Oktober in den Jahren 2015-2024
- **So. 26. Oktober 2025,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Mariä Heimsuchung Raderach

- **Di. 28. Oktober 2025,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Oktober in den Jahren 2015-2024

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 05. Oktober 2025,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **So. 12. Oktober 2025,**
10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindern vom Kindergarten „Arche Noah“
- **So. 19. Oktober 2025,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- **So. 26. Oktober 2025,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach **telefonischer Voranmeldung** donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 31.10.2025

Der Spruch

Der Herbst ist die sanftere Jahreszeit, und das, was wir an Blumen verlieren, gewinnen wir umso mehr an Früchten.

Samuel Butler

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/73620

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold,

für den Anzeigenteil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach